

Philipps



Universität
Marburg

Das Symposium

Wie können Kriterien für die ethische Bewertung sicherheitsrelevanter Forschung entwickelt werden? Reichen Selbstverpflichtungen durch Kodizes und Ethikkommissionen aus, um Fehlentwicklungen entgegenzutreten? Wie lässt sich eine Kultur der Verantwortung im Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung fördern? Wer definiert die Grenzen der Forschungsfreiheit?

Ziel des Symposiums ist es, die Kommission „Forschung und Verantwortung“ der Philipps-Universität und ihre Aufgaben vorzustellen und über grundlegende Fragen im Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung zu diskutieren.

Hierzu zählt die Sensibilisierung für die vielfältigen, teils auch schädlichen Nutzungsmöglichkeiten von Grundlagenforschung und die damit verbundene Verantwortung der Forschenden.

Die Kommission

Die hochschulinterne Kommission „Forschung und Verantwortung“ hat sich 2015 konstituiert. Die Philipps-Universität ist somit bundesweit eine der ersten Hochschulen, die das Thema Forschungsverantwortung institutionell verankert haben.

Die Kommission im Internet: <http://www.uni-marburg.de/administration/gremien/kommissionen/forschung-und-verantwortung>



Mit Sicherheit frei?

Wissenschaft zwischen Freiheit und Verantwortung Symposium

Dienstag, 15. November 2016, 13.30 Uhr
Aula der Alten Universität, Lahntor 3, Marburg

PROGRAMM

13:30 Grußwort der Präsidentin der Philipps-Universität Marburg, Prof. Dr. Katharina Krause

13:45 Begrüßung durch den Vorsitzenden der Kommission Forschung und Verantwortung, Prof. Dr. Siegfried Bien

ERÖFFNUNGSVORTRÄGE

14:00 Grundfragen von Forschung und Verantwortung aus naturwissenschaftlicher Sicht
Prof. Dr. Stephan Becker, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina:
Biosicherheitsrelevante Forschungsfelder und Kriterien für duale Verwendungsmöglichkeit

15:00 Grundfragen von Forschung und Verantwortung aus normativ-rechtlicher Sicht
Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mitglied des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz:
Rechtliche Vorgaben und Definitionen von dualer Verwendungsmöglichkeit

Kaffeepause

SEKTION I: Forschungsverantwortung in den Naturwissenschaften und der Medizin

16:15 Prof. Dr. Michael Bölker, Vizepräsident für Forschung der Philipps-Universität:
Instrumente zur Übernahme von Selbstverantwortung – Forschungskodizes und Ethikkommissionen

16:45 Prof. Dr. Gerd Richter, Vorsitzender der Kommission für Ethik in der ärztlichen Forschung des Fachbereichs Humanmedizin der Philipps-Universität:
Aufgaben der klassischen klinischen Ethikkommissionen und Möglichkeiten, deren Aufgabenspektrum um den Bereich sicherheitsrelevanter Forschung zu erweitern

SEKTION II: Forschungsverantwortung in den Geistes- und Sozialwissenschaften

17:15 Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel, Geschäftsführende Direktorin des Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität:
Duale Verwendungsmöglichkeit von Forschungsergebnissen in den Sozialwissenschaften

17:45 Dr. Ines Braune, Centrum für Nah- und Mitteloststudien der Philipps-Universität:
Sicherheitsrelevante Aspekte von regionalwissenschaftlicher Forschung

Pause

18:30 ABSCHLUSSDISKUSSION
mit den Vortragenden des Symposiums und dem Publikum
Moderation: Prof. Dr. Friedemann Voigt, Dekan des Fachbereichs Evangelische Theologie der Philipps-Universität

20:00 Empfang im Kreuzgang der Aula

Interessierte sind herzlich eingeladen.
KONTAKT: Dr. Susanne Grindel, Tel.: 06421/28-26496,
E-Mail: susanne.grindel@verwaltung.uni-marburg.de